



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wisch (WISCH/FA/01/2013)
vom 18.03.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Joachim Jonsson

Mitglieder

Frau Hannelore Hank

Frau Verena Sapia

Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

Herr Heinz Lamp
Herr Uwe Schabel
Herr Ewald Speth

Bürgermeister
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter

Abwesend:

Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:00 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung
2. Jahresrechnung 2012
3. Verschiedenes

WISCH/BV/047/2013

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Jonsson, eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor. Es wird nach vorgenannter Tagesordnung verfahren.

TO-Punkt 2: Jahresrechnung 2012
Vorlage: WISCH/BV/047/2013

Der Kämmerer des Amtes, Herr Hirsch, erläutert zunächst das Gesamtergebnis der vorliegenden Jahresrechnung und geht dabei insbesondere auf die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage ein. Erfreulicherweise weist das Jahresrechnungsergebnis eine Abschlussverbesserung von 120.393,56 € aus.

Nach der Haushaltsplanung war eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 113.400 € geplant. Eine Entnahme musste nicht erfolgen, stattdessen konnte der allgemeinen Rücklage sogar ein Betrag von 6.993,56 € zugeführt werden.

Die Jahresrechnung 2012 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 51.931,55 €, die in einer Übersichtsliste auf der Seite 7 der Jahresrechnung ausgewiesen werden. Die jeweiligen Überschreitungen werden erläutert. Beanstandungen durch den Finanzausschuss ergeben sich nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2012 gem. § 94 Abs. 3 GO zu beschließen. Ebenfalls erfolgt die Empfehlung, die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 51.931,55 € gem. § 82 Abs. 1 GO zu genehmigen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 3 | | |
| Ja-Stimmen: 3 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 3: Verschiedenes

Der Parkplatz Heidkate wird als Betrieb gewerblicher Art der Gemeinde Wisch geführt. Steuerrechtliche Dinge werden derzeit vom Steuerbüro Nack in Schwentental wahrgenommen. Mit Schreiben vom 20.02.13 begehrt das Steuerbüro Nack eine Honoraranpassung und begründet dieses mit der neuen Steuerberatervergütungsverordnung. Demnach sollen für die laufende Finanzbuchführung künftig mtl. 87,60 €/netto (2012: 76,20 €; 2011: 66,00 €) entrichtet werden. Für die Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung und die Erstellung der abzugebenden Steuererklärungen waren im Jahr 2012 898,20 € netto zu zahlen.

Aufgrund des Honoraranpassungsbegehrens wurde ein Vergleichsangebot eingeholt. Anhand der laufenden Buchungen des Jahres 2012 und des geschilderten Umfangs hat das Steuerbüro Sruve und Kleingarn aus Krumbek die laufende Buchführung für mtl. 46,25 € angeboten. Die Jahresabschlussarbeiten werden in einer Höhe zwischen 250 € und 450 € angeboten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt das Steuerbüro Struve und Kleingarn aus Krumbek mit den steuerrechtlichen Angelegenheiten des Parkplatzes Heidkate zu beauftragen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 3 | | |
| Ja-Stimmen: 3 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Bgm. Lamp informiert die Ausschussmitglieder, dass der gemeindeeigene Ford Transit, der hauptsächlich von den Gemeindearbeitern am Strand zur Müllentsorgung eingesetzt wird, kürzlich in der Werkstatt war. Dabei wurde ein erhöhter Ölverlust festgestellt. Diagnostiziert wurde ein irreparabler Motorschaden verursacht durch einen Riss an einem Zylinder. Die Kosten für einen Austauschmotor belaufen sich auf rund 7.500 €.

Das Fahrzeug, Baujahr 2006, hat eine Kilometerleistung von etwa 150.000 km und einen Restbuchwert von etwa 6.500 €.

Damit übersteigen die Reparaturkosten den derzeitigen Restbuchwert.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass sich eine Reparatur nicht lohnt und nur eine Neuanschaffung wirtschaftlich sinnvoll ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Neuanschaffung eines Fahrzeugs als Ersatz für den kaputten Ford Transit. Es sollen mehrere Angebote verschiedener Hersteller eingeholt werden. Alternativ sollen neben Dieselfahrzeugen auch Benziner angeboten werden. GV Schabel erklärt sich hierzu bereit und wird der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung entsprechende Angebote vorlegen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 3 | | |
| Ja-Stimmen: 3 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

gesehen:

Joachim Jonsson
- Ausschussvorsitzender -

Mirko Hirsch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -